

Julia Maria Dahlkamp

Dr. med.

Beurteilung des ästhetischen Ergebnisses nach brusterhaltender Therapie des Mammakarzinoms: Vergleich der subjektiven Selbsteinschätzung der Patientin mit einer semi-automatisierten, objektiven Evaluationssoftware

Promotionsfach: Frauenheilkunde

Doktorvater: Prof. Dr. med. Christof Sohn

I. Zielsetzung

Die Arbeit analysiert das Verhältnis von objektiven und subjektiven Bewertungsmethoden für das ästhetische Ergebnis nach operativer Therapie des Mammakarzinoms.

Sie vergleicht dazu die Ergebnisse der BCCT.core (breast cancer conservative treatment.cosmetic results) Software, einer semi-automatisierten objektiven Messmethode zur Symmetrieanalyse, mit den Ergebnissen des „Aesthetic Status“ nach dem BCTOS (Breast Cancer Treatment Outcome Scale) Patienten-Fragebogen.

II. Methoden

Zur Ermittlung der Interrater-Reliabilität der BCCT.core Software und der Übereinstimmung von BCCT.core- und BCTOS-Ergebnissen wurden insgesamt 128 brusterhaltend therapierte Patientinnen mit primärem, unilateralem Mammakarzinom in einer prospektiven, explorativen Studie zu drei verschiedenen Zeitpunkten – präoperativ, unmittelbar postoperativ und ein Jahr postoperativ – betrachtet.

Als statistische Methoden kamen absolute und prozentuale Übereinstimmungsraten, sowie multiple und gewichtete Kappa-Koeffizienten zum Einsatz.

Als mögliche Co-Variablen zur Erläuterung der Übereinstimmung wurden patienten-, tumor- und therapiebezogenen Faktoren analysiert.

III. Ergebnisse

Die Interrater-Reliabilität der semi-automatisierten BCCT.core Software ist sehr gut, mit vollständigen Übereinstimmungsraten bis zu 84% ($\kappa=0.80$). Die Übereinstimmungsraten von BCCT.core und dem BCTOS „Aesthetic Status“ liegen zwischen 35% und 44%, abhängig von dem jeweiligen Erhebungszeitpunkt (zum besten Zeitpunkt $\kappa = 0.34$).

Weiterhin schätzen die Patientinnen ihr eigenes ästhetisches Ergebnis überwiegend subjektiv positiver ein als dies objektiv durch die Software erfolgt. Bezogen auf die drei Erhebungszeitpunkte ist zudem ein Abwärtstrend in der Bewertung insgesamt zu beobachten. Die für den ästhetischen Score des BCTOS relevanten Einzelkriterien zeigen eine ähnliche

Variation in der Übereinstimmung mit BCCT.core.

Die gemessene Übereinstimmung kann im Ergebnis nicht durch die berücksichtigten patienten-, tumor- und therapiebezogenen Co-Variablen erklärt werden.

IV. Diskussion

Die BCCT.core Software bietet ein objektives Messinstrument zur Bewertung des ästhetischen Ergebnisses nach brusterhaltender Therapie des Mammakarzinoms, mit dem sich trotz der nur semi-automatisierten Funktionsweise reliabel reproduzierbare Ergebnisse erzielen lassen.

Die im Vergleich zur objektiven Messung subjektiv positivere Selbsteinschätzung durch die Patientinnen verdeutlicht den Einfluss nicht nachvollziehbarer und schwer differenzierbarer psychologischer Faktoren auf das Körperselbstbild. Diese sind auch im Setting einer klinischen Studie nicht kontrollierbar und können daher nicht zuverlässig erfasst werden.

Dass über drei Erhebungszeitpunkte hinweg ein sowohl objektiv als auch subjektiv messbarer Abwärtstrend in der Bewertung festzustellen war, unterstreicht die Bedeutung des Langzeit-Follow-ups.

V. Schlussfolgerung

Im Ergebnis bleibt ein zeitgleicher Einsatz von sowohl objektiven als auch subjektiven Messmethoden wünschenswert, weil evidenzbasierte Medizin auf der einen Seite reproduzierbare Ergebnisse braucht, zugleich aber der subjektiven Selbsteinschätzung durch die Patientinnen bei brusterhaltender Therapie großes Gewicht beizumessen ist.